

Gesellschaftsrecht

Bearbeitet von
Prof. Dr. Ingo Saenger

3. Auflage 2015. Buch. XXXVII, 689 S. Kartoniert
ISBN 978 3 8006 4975 4
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm
Gewicht: 1003 g

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beack-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Saenger | Gesellschaftsrecht

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Gesellschaftsrecht

Von
Dr. Ingo Saenger
Professor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

3. Auflage

Verlag Franz Vahlen München 2015

Zitiervorschlag: *Saenger* GesR Rn.

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4975 4

© 2015 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim
Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau
Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Bekanntlich ist das Gesellschaftsrecht eine äußerst »lebendige« Materie. Davon zeugen eine Vielzahl obergerichtlicher Entscheidungen, insbesondere aber die umfangreiche Rechtsprechung des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs. Diese zeichnet aktuelle Entwicklungen unternehmerischen Handelns nach und reagiert auf Gesetzesänderungen, die in diesem Rechtsgebiet mit besonderer Regelmäßigkeit eintreten und nicht selten europäisch beeinflusst sind. Dem trägt auch die 3. Auflage dieses Lehrbuchs an zahlreichen Stellen Rechnung.

Ohne vielfältige Unterstützung wäre auch die Neuauflage nicht zu verwirklichen gewesen. Zu danken ist an erster Stelle den Lesern, die sich konstruktiv zur Voraufgabe geäußert haben. Ihre Verbesserungsvorschläge stellen einen besonders wertvollen Beitrag zur Fortentwicklung des Werks dar. Auch die 3. Auflage bleibt auf diese kritische Begleitung angewiesen. Ich bin für jeden Hinweis zur Verbesserung dankbar, der mich unter der E-Mail-Adresse saenger@uni-muenster.de erreicht. Dank zu sagen ist auch Assistenten für ihre Mitwirkung bei der Vorbereitung der Neuauflage. Für andere mehr seien an dieser Stelle *Lars Bühren, Alexander Hoppe, Marius Klotz, Sebastian Schmitt* und *Lisanne Uphoff* genannt. Für die umfassende redaktionelle Betreuung und Bearbeitung der Manuskripte ist ihnen ebenso wie *Andrea Freund* zu danken. Für die ausgezeichnete Unterstützung seitens des Lektorats des Verlags Franz Vahlen gebührt *Bärbel Smakman* Dank.

Münster, im Juli 2015

Ingo Saenger


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Aus dem Vorwort zur 1. Aufl. (2010)

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Das Lehrbuch soll Studierenden im Grundstudium ebenso wie im Schwerpunktbereich den Zugang zum Gesellschaftsrecht eröffnen. Zehn Teile beinhalten nicht nur sämtliche ausbildungs- und klausurrelevanten Themen. Abgehandelt werden alle Personen- und Kapitalgesellschaften sowie nicht kapitalistische Körperschaften (1. bis 4. Teil). Auch und vor allem im Gesellschaftsrecht sind europäische Einflüsse unübersehbar und von weiter wachsender Bedeutung. Das gilt für die immer zahlreicheren Regelungen des europäischen Gesetzgebers ebenso wie für die europäischen Rechtsformen. Auch Scheinauslandsgesellschaften und grenzüberschreitende Kooperationen gehören zum Alltag. Dem ist der 5. Teil gewidmet. Unvollständig wäre eine Darstellung, die nicht auch Umwandlung, Konzern und Mitbestimmung erfasst (6., 7. und 9. Teil). Unternehmerisches Handeln ist immer auch »steuergetrieben«. Wer sich mit Gesellschaftsrecht befasst, benötigt zumindest ein Grundverständnis von Bilanzierung, Rechnungslegung und Unternehmensbesteuerung (8. Teil). Unternehmen können immense Werte verkörpern. Deshalb sind sie Gegenstand von Transaktionen. Der abschließende Teil ist folglich den Grundlagen von *Mergers & Acquisitions* gewidmet (10. Teil). Die Praxisrelevanz wird auch dadurch belegt, dass *M&A* an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster den Gegenstand eines von der *JurGrad* organisierten und berufsbegleitend angebotenen Postgraduierten-Studiengangs mit dem Abschluss *LL. M.* bzw. *EMBA* bildet. Das Gesellschaftsrecht ist wie wenige Rechtsgebiete durch *Case Law* geprägt. Häufig tragen die Entscheidungen eigene Namen. Sie stehen für die richterrechtlich geschaffenen Eckpfeiler des Gesellschaftsrechts. 50 der wichtigsten Urteile sind deshalb am Ende mit ihren Kernaussagen zusammengefasst.

Münster, im Mai 2010

Ingo Saenger


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Aus dem Vorwort zur 1. Aufl. (2010)	VII
Inhaltsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis – Auswahl	XXXV
 1. Teil. Grundlagen	 1
§ 1 Begriff und Abgrenzung	1
I. Definition der Gesellschaft	1
II. Keine Gesellschaften	1
§ 2 Gesellschaftsformen und Rechtsformwahl	3
I. Körperschaften und Personengesellschaften	3
II. Kriterien für die Rechtsformwahl	6
III. Numerus clausus der Gesellschaftsformen	10
IV. Innen- und Außengesellschaft	11
 2. Teil. Personengesellschaften	 13
§ 3 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	13
I. Allgemeines	15
II. Gesellschaftsvertrag	27
III. Gesellschaftsvermögen	42
IV. Innenverhältnis	45
V. Außenverhältnis	78
VI. Wechsel im Mitgliederbestand	102
VII. Beendigung	115
§ 4 Offene Handelsgesellschaft (OHG)	124
I. Allgemeines	126
II. Gesellschaftsvertrag	130
III. Innenverhältnis	132
IV. Außenverhältnis	146
V. Wechsel im Mitgliederbestand	163
VI. Beendigung	169
§ 5 Kommanditgesellschaft (KG)	173
I. Begriff und Rechtsnatur	174
II. Gesellschaftsvertrag	176
III. Innenverhältnis	178
IV. Außenverhältnis	182
V. Wechsel im Mitgliederbestand	189
VI. Beendigung	194
§ 6 Stille Gesellschaft (stG)	194
I. Begriff und Rechtsnatur	194
II. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	196
III. Abgrenzung vom partiarischen Darlehen	198
IV. Beendigung	198
V. Atypische Stille Gesellschaft	200
VI. Insolvenz	201
§ 7 Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	201
I. Begriff	202
II. Gesellschaftsvertrag und Gründung	203
III. Gesellschaftsvermögen	204

IV. Innenverhältnis	204
V. Außenverhältnis	205
VI. Wechsel im Mitgliederbestand	207
VII. Beendigung	208
§ 8 Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartG mbB)	209
I. Begriff	209
II. Voraussetzungen	210
III. Rechtsfolgen	211
§ 9 Atypische Personengesellschaften	212
I. GmbH & Co. KG	212
II. Publikumpersonengesellschaften	218
3. Teil. Nichtkapitalistische Körperschaften	223
§ 10 Eingetragener Verein (e.V.)	223
I. Begriff, Abgrenzung und Erscheinungsformen	223
II. Zwecksetzung	223
III. Gründung und Satzung	226
IV. Erlangung der Rechtsfähigkeit	228
V. Organe	229
VI. Mitgliedschaft	233
VII. Haftung	235
VIII. Auflösung und Beendigung	237
§ 11 Nichtrechtsfähiger Verein (nrfV)	237
I. Begriff, Abgrenzung und anwendbares Recht	238
II. Haftung	239
III. Folgen der fehlenden Rechtsfähigkeit	240
§ 12 Stiftung	240
I. Begriff, Abgrenzung und Erscheinungsformen	241
II. Zwecksetzung	243
III. Errichtung und Satzung	248
IV. Organe	251
V. Beendigung	252
VI. Stiftungsaufsicht	253
§ 13 Genossenschaft (eG)	253
I. Begriff	254
II. Rechtsnatur	254
III. Gründung und Auflösung	255
IV. Verfassung	256
V. Mitgliedschaft	259
§ 14 Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)	262
4. Teil. Kapitalistische Körperschaften	265
§ 15 Aktiengesellschaft (AG)	265
I. Grundlagen	267
II. Gründung	270
III. Aktionär	280
IV. Organe	293
V. Finanzverfassung	321
VI. Beendigung	350
VII. Real Estate Investment Trust (REIT)	354
§ 16 Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	356
I. Grundlagen	356
II. Entstehung	357
III. Organisationsverfassung	358
IV. Finanzverfassung	360
V. Beendigung	360
VI. Sonderfragen	360

§ 17 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	361
I. Grundlagen	364
II. Gründung	365
III. Mitgliedschaft	382
IV. Organe	396
V. Finanzverfassung	411
VI. Beendigung und Liquidation	428
VII. Sonderformen	429
5. Teil. Grenzüberschreitende Kooperationen	439
§ 18 Grundlagen	439
I. Allgemeines	439
II. Gesellschaftsstatut	439
III. »Anerkennung« von Gesellschaften	441
IV. Perspektive	442
§ 19 Europäische Rechtsformen	443
I. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	444
II. Europäische Gesellschaft (SE)	445
III. Europäische Genossenschaft (SCE)	448
IV. Europäische Privatgesellschaft (SPE)	450
V. Europäische Einpersonengesellschaft (SUP)	451
VI. Weitere europäische Rechtsformen	451
§ 20 Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	453
I. Niederlassungsfreiheit (Art. 49, 54 AEUV)	453
II. EU-Recht im Bereich des Gesellschaftsrechts	461
III. Perspektiven des Europäischen Gesellschaftsrechts	465
§ 21 Internationales Gesellschaftsrecht	466
I. Begriff und Funktion	466
II. Anknüpfungsgegenstand und Anknüpfungspunkt	467
III. Rechtsquellen	467
IV. Einzelfragen	468
§ 22 »Scheinauslandsgesellschaften«	472
I. Grundlagen	473
II. Beispiele	474
6. Teil. Umwandlung	479
§ 23 Grundlagen	479
I. Umwandlung als Alternative zu Liquidation und Neugründung	479
II. Umwandlungsarten	479
III. Regelungssystematik	481
IV. Umwandlungsverfahren	481
§ 24 Verschmelzung	482
I. Verschmelzungsarten	482
II. Verschmelzungsfähige Rechtsträger	482
III. Verschmelzungsverfahren	483
IV. Rechtsformabhängige Voraussetzungen des Verschmelzungsverfahrens	487
V. Rechtswirkungen der Verschmelzung	488
§ 25 Spaltung	489
I. Spaltungsarten	490
II. Spaltungsfähige Rechtsträger	491
III. Spaltungsverfahren	491
IV. Rechtsformabhängige Voraussetzungen der Spaltung	492
V. Rechtswirkungen der Spaltung	493
§ 26 Formwechsel	494
I. Möglichkeiten	494
II. Formwechselfähige Rechtsträger	494
III. Verfahren des Formwechsels	495

IV. Rechtsformabhängige Voraussetzungen des Formwechsels	496
V. Rechtswirkungen des Formwechsels	496
§ 27 Internationales Umwandlungsrecht	497
I. Überblick und rechtlicher Rahmen	498
II. Deutsches Internationales Umwandlungsrecht	498
III. Verbleibender Regelungsbedarf und offene Fragen	501
7. Teil. Verbundene Unternehmen – Konzernrecht	503
§ 28 Grundlagen (AG- und GmbH-Konzern)	503
I. Grundlagen	503
II. Gründe einer Unternehmensverbindung	503
III. Regelungsbedarf wegen konzernspezifischer Gefahren- und Interessenlagen	504
IV. Rechtsgrundlagen des Konzerngesellschaftsrechts	506
V. Begrifflichkeiten	506
§ 29 Faktischer Konzern	512
I. Aktiengesellschaft	513
II. GmbH	517
III. Qualifizierte Eingriffe im faktischen AG- und GmbH-Konzern	518
§ 30 Vertragskonzern	521
I. Aktiengesellschaft	521
II. GmbH	526
8. Teil. Steuer und Bilanz	529
§ 31 Bilanzierung und Rechnungslegung	529
I. Komponenten des Jahresabschlusses	529
II. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	529
III. Bilanz	530
IV. Prinzip der doppelten Buchführung – Auflösung der Bilanz in Konten	535
V. Gewinn- und Verlustrechnung	538
VI. Anhang	538
VII. Lagebericht	539
§ 32 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	539
I. Bedeutung des Steuerrechts für das Gesellschaftsrecht	540
II. »Unternehmenssteuerrecht«	540
III. Überblick über relevante Steuern	540
IV. Steuerliche Behandlung der Umwandlung von Gesellschaften	545
§ 33 Besteuerung von Personengesellschaften	546
I. Allgemeines zum Einkommensteuergesetz	546
II. Stellung der Personengesellschaft im Einkommensteuergesetz	549
III. Besteuerung von Mitunternehmerschaften	550
§ 34 Besteuerung von Kapitalgesellschaften	560
I. Allgemeines zum Körperschaftsteuergesetz	560
II. Objekt und Bemessungsgrundlage der Körperschaftsteuer	561
III. Ermittlung des Gewinns	561
IV. Die Besteuerung der Gesellschafter	565
9. Teil. Mitbestimmung	569
§ 35 Mitbestimmungsrecht	569
I. Überblick	569
II. Historische Entwicklung	570
III. Normative Grundlagen	570
IV. Mitbestimmungserhaltung	576
V. Internationale Mitbestimmung	576
VI. Kritik	577

10. Teil. Mergers & Acquisitions	581
§ 36 Grundzüge des Unternehmenskaufs	581
I. Wirtschaftliche Bedeutung von Mergers & Acquisitions	581
II. Unterscheidung von Asset Deal und Share Deal	582
§ 37 Ablauf und Elemente des Unternehmenskaufs	585
I. Vorbereitungsphase	585
II. Letter of Intent	586
III. Due Diligence	587
IV. Unternehmenskaufvertrag	589
V. Finanzierung und Private Equity	590
VI. Betriebsübergang	593
§ 38 Kapitalmarktrechtliches (WpÜG, WpHG)	596
I. WpÜG	596
II. WpHG	601
Anhang – 57 Entscheidungen zum Gesellschaftsrecht	607
Paragrafenverzeichnis	629
Entscheidungsverzeichnis	647
Sachverzeichnis	681


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Aus dem Vorwort zur 1. Aufl. (2010)	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis – Auswahl	XXXV
 1. Teil. Grundlagen	 1
§ 1 Begriff und Abgrenzung	1
I. Definition der Gesellschaft	1
II. Keine Gesellschaften	1
1. Organisationen des öffentlichen Rechts	1
2. Familienrechtliche Gemeinschaft	2
3. Bruchteilsgemeinschaft	2
4. Privatrechtliche Stiftung	3
5. Erbengemeinschaft	3
§ 2 Gesellschaftsformen und Rechtsformwahl	3
I. Körperschaften und Personengesellschaften	3
1. Grad der mitgliedschaftlichen Bindung	4
2. Willensbildung und organschaftliche Verselbstständigung	4
3. Rechtliche Verselbstständigung und Haftung	4
4. Überblick über Formen von Personengesellschaften und Körperschaften	5
II. Kriterien für die Rechtsformwahl	6
1. Zulässigkeit	6
2. Zweckmäßigkeit	7
III. Numerus clausus der Gesellschaftsformen	10
IV. Innen- und Außengesellschaft	11
 2. Teil. Personengesellschaften	 13
§ 3 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	13
I. Allgemeines	15
1. Begriff	16
2. Erscheinungsformen	16
3. Sonderformen	17
4. Rechtsnatur	19
5. Abgrenzung	24
II. Gesellschaftsvertrag	27
1. Vertragsschluss	27
2. Gemeinsamer Zweck	29
3. Dogmatische Einordnung des Vertrags	29
4. Vertragsauslegung	31
5. Vertragsänderung	32
6. Mängel des Gesellschaftsvertrags	33
III. Gesellschaftsvermögen	42
1. Gegenstand und Anreicherung	42
2. Gesamthandsprinzip	43
3. Verfügungsverbot	45
IV. Innenverhältnis	45
1. Entstehen im Innenverhältnis und Mitgliedschaft	46
2. Grundsatz der gleichmäßigen Behandlung	47
3. Rechte der Gesellschafter	47

4. Pflichten der Gesellschafter	51
5. Geschäftsführung	59
6. Beschlussfassung	67
7. Kontrolle	71
8. Ansprüche aus dem Gesellschaftsverhältnis	73
V. Außenverhältnis	78
1. Entstehen im Außenverhältnis	78
2. Stellvertretung	78
3. Haftung von Gesellschaft und Gesellschaftern	86
4. Durchsetzung der Ansprüche	100
5. Besonderheiten bei Geschäften mit Gesellschaftern	102
VI. Wechsel im Mitgliederbestand	102
1. Ausscheiden von Gesellschaftern	103
2. Eintritt von Gesellschaftern	109
3. Rechtsgeschäftliche Übertragung der Mitgliedschaft	113
VII. Beendigung	115
1. Auflösung	115
2. Auseinandersetzung	120
§ 4 Offene Handelsgesellschaft (OHG)	124
I. Allgemeines	126
1. Begriff	126
2. Handelsregister	128
3. Rechtsnatur	129
4. Praktische Bedeutung	130
II. Gesellschaftsvertrag	130
1. Vertragsschluss	130
2. Scheingesellschaft	131
III. Innenverhältnis	132
1. Entstehen im Innenverhältnis	133
2. Rechte der Gesellschafter	133
3. Pflichten der Gesellschafter	142
4. Beschlussfassung	145
IV. Außenverhältnis	146
1. Entstehen im Außenverhältnis	147
2. Stellvertretung	147
3. Haftung der OHG	152
4. Haftung der Gesellschafter	154
V. Wechsel im Mitgliederbestand	163
1. Ausscheiden von Gesellschaftern	164
2. Eintritt von Gesellschaftern	168
3. Rechtsgeschäftliche Übertragung der Mitgliedschaft	168
VI. Beendigung	169
1. Systematik	169
2. Auflösung	170
3. Liquidation	172
4. Vollbeendigung	173
§ 5 Kommanditgesellschaft (KG)	173
I. Begriff und Rechtsnatur	174
1. Begriff	174
2. Rechtsnatur	175
3. Firma	175
4. Erscheinungsformen	175
II. Gesellschaftsvertrag	176
1. Vertragsschluss	176
2. Handelsregistereintragung	177
III. Innenverhältnis	178
1. Entstehen im Innenverhältnis	178
2. Geschäftsführung	178

3. Kontroll- und Informationsrechte	179
4. Gewinn- und Verlustbeteiligung	180
5. Entnahmerechte und Auszahlungsansprüche	181
6. Treuepflicht und Wettbewerb	181
IV. Außenverhältnis	182
1. Entstehen im Außenverhältnis	182
2. Vertretung	182
3. Haftung der KG und der Gesellschafter	183
V. Wechsel im Mitgliederbestand	189
1. Ausscheiden und Eintritt von Gesellschaftern	189
2. Haftung beim Kommanditistenwechsel	190
VI. Beendigung	194
§ 6 Stille Gesellschaft (stG)	194
I. Begriff und Rechtsnatur	194
1. Begriff	194
2. Mitglieder	194
3. Gesellschaftsvermögen und Rechtsnatur	195
II. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	196
1. Geschäftsführung und Vertretung	196
2. Informationsrechte des stillen Gesellschafters	197
3. Gewinn- und Verlustbeteiligung	197
4. Haftung	198
III. Abgrenzung vom partiarischen Darlehen	198
IV. Beendigung	198
1. Auflösung	198
2. Auseinandersetzung	199
V. Atypische Stille Gesellschaft	200
1. Stille Gesellschaft mit Vermögensbeteiligung	200
2. Stille Gesellschaft mit Geschäftsführungsbefugnissen des stillen Gesellschafters	201
VI. Insolvenz	201
§ 7 Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	201
I. Begriff	202
II. Gesellschaftsvertrag und Gründung	203
III. Gesellschaftsvermögen	204
IV. Innenverhältnis	204
1. Entstehen im Innenverhältnis	204
2. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	204
3. Geschäftsführung	204
4. Beschlussfassung, Kontrolle und Ansprüche aus dem Gesellschaftsverhältnis	205
V. Außenverhältnis	205
1. Entstehen im Außenverhältnis	205
2. Stellvertretung	205
3. Haftung der PartG und der Gesellschafter	206
VI. Wechsel im Mitgliederbestand	207
VII. Beendigung	208
§ 8 Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartG mbb)	209
I. Begriff	209
II. Voraussetzungen	210
1. Berufshaftpflichtversicherung	210
2. Namenszusatz	211
III. Rechtsfolgen	211
§ 9 Atypische Personengesellschaften	212
I. GmbH & Co. KG	212
1. Begriff	212
2. Gesellschaftsvertrag und Gründung	214
3. Innenverhältnis	214
4. Außenverhältnis	216

5. Wechsel im Mitgliederbestand	218
6. Beendigung	218
II. Publikumpersonengesellschaften	218
1. Begriff	218
2. Besonderheiten	219
3. Teil. Nichtkapitalistische Körperschaften	223
§ 10 Eingetragener Verein (e.V.)	223
I. Begriff, Abgrenzung und Erscheinungsformen	223
II. Zwecksetzung	223
1. Zulässige Vereinszwecke	223
2. Abgrenzung von wirtschaftlichem und nichtwirtschaftlichem Verein	224
3. Nebenzweckprivileg	225
4. Bestimmung des Vereinszwecks	225
III. Gründung und Satzung	226
1. Gründungsvorgang und Vorverein	226
2. Gründungsvertrag und Satzungsinhalt	226
3. Inhaltskontrolle der Satzung	227
4. Auslegung der Satzung	228
5. Treupflichten und Gleichbehandlungsgebot	228
IV. Erlangung der Rechtsfähigkeit	228
V. Organe	229
1. Vorstand	229
2. Mitgliederversammlung	231
VI. Mitgliedschaft	233
1. Beginn der Mitgliedschaft	233
2. Rechte und Pflichten der Mitglieder	233
3. Beendigung der Mitgliedschaft	234
VII. Haftung	235
1. Haftung des Vereins	235
2. Haftung des Vorstands	235
3. Haftung der Mitglieder	236
VIII. Auflösung und Beendigung	237
1. Verlust der Rechtsfähigkeit	237
2. Auflösung	237
§ 11 Nichtrechtsfähiger Verein (nrfV)	237
I. Begriff, Abgrenzung und anwendbares Recht	238
II. Haftung	239
III. Folgen der fehlenden Rechtsfähigkeit	240
§ 12 Stiftung	240
I. Begriff, Abgrenzung und Erscheinungsformen	241
1. Unselbstständige Stiftung	241
2. Zustiftung	242
3. Sammelvermögen	242
4. Stiftung des öffentlichen Rechts	242
5. »Stiftungskörperschaften«	243
II. Zwecksetzung	243
1. Inhalt	244
2. Stiftungszwecke	244
III. Errichtung und Satzung	248
1. Stiftungsgeschäft	248
2. Satzung	249
3. Rechtsnatur des Stiftungsgeschäftes	249
4. Anerkennung	250
5. Vermögensausstattung	250
IV. Organe	251
V. Beendigung	252
1. Auflösung	252

2. Umwandlung	252
3. Zusammenlegung	253
VI. Stiftungsaufsicht	253
§ 13 Genossenschaft (eG)	253
I. Begriff	254
II. Rechtsnatur	254
III. Gründung und Auflösung	255
IV. Verfassung	256
1. Generalversammlung	256
2. Aufsichtsrat	256
3. Vorstand	257
4. Disponibilität	257
5. Rechnungslegung	258
V. Mitgliedschaft	259
1. Erwerb	259
2. Beendigung	259
3. Finanzielle Aspekte	260
4. Fördergeschäfte	261
5. Sonstige Rechte und Pflichten	262
§ 14 Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)	262
4. Teil. Kapitalistische Körperschaften	265
§ 15 Aktiengesellschaft (AG)	265
I. Grundlagen	267
1. Rechtsnatur	267
2. Zweck	267
3. Historischer Hintergrund	268
4. Anwendbares Recht	268
5. Typen	269
6. Interessen und Interessenkonflikte	269
II. Gründung	270
1. Verfahren	270
2. Vorgesellschaft	276
3. Gründungsmängel	279
III. Aktionär	280
1. Mitgliedschaftliche Grundlagen	280
2. Erwerb der Aktionärsstellung	281
3. Verlust der Aktionärsstellung	283
4. Rechte des Aktionärs	285
5. Pflichten des Aktionärs	291
6. Minderheitenschutz	292
IV. Organe	293
1. Allgemeines	293
2. Vorstand	294
3. Aufsichtsrat	305
4. Hauptversammlung	311
V. Finanzverfassung	321
1. Grundlagen	321
2. Kapitalaufbringung	321
3. Kapitalerhaltung	326
4. Kapitalerhöhung und -herabsetzung	333
5. Sonstige Maßnahmen der Kapitalbeschaffung	345
6. Jahresabschluss	347
7. Gewinnverwendung	349
VI. Beendigung	350
1. Auflösungstatbestände	350
2. Liquidation	352
3. Beendigung	353
VII. Real Estate Investment Trust (REIT)	354

§ 16 Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	356
I. Grundlagen	356
1. Begriff	356
2. Entwicklung und wirtschaftliche Bedeutung	357
II. Entstehung	357
1. Neugründung	358
2. Umwandlung	358
III. Organisationsverfassung	358
1. Komplementäre	358
2. Kommanditaktionäre	359
3. Hauptversammlung	359
4. Aufsichtsrat	359
IV. Finanzverfassung	360
1. Kapitalaufbringung	360
2. Gewinnverteilung	360
V. Beendigung	360
VI. Sonderfragen	360
1. Mitbestimmung	360
2. Konzernrecht	361
3. GmbH & Co. KGaA	361
§ 17 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	361
I. Grundlagen	364
II. Gründung	365
1. Verfahren	365
2. Mängel im Gründungsakt	372
3. »Vorstufen« und Rechtslage vor Eintragung	373
4. Vorrats- und Mantelgründung	380
III. Mitgliedschaft	382
1. Inhalt	382
2. Erwerb und Übertragung	386
3. Beendigung	390
4. Belastung des GmbH-Anteils und Zwangsvollstreckung	394
IV. Organe	396
1. Geschäftsführer	396
2. Gesellschafterversammlung	405
3. Weitere Organe	410
V. Finanzverfassung	411
1. Grundlagen	411
2. Kapitalaufbringung	411
3. Kapitalerhaltung	416
4. Kapitalerhöhung und -herabsetzung	420
5. Gesellschafterdarlehen	421
6. Haftung der Gesellschafter	423
7. Jahresabschluss	427
8. Gewinnverwendung	427
VI. Beendigung und Liquidation	428
1. Beendigungsgründe	428
2. Nichtigkeitsklage	429
3. Liquidation	429
VII. Sonderformen	429
1. Einpersonen-GmbH	429
2. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	433
5. Teil. Grenzüberschreitende Kooperationen	439
§ 18 Grundlagen	439
I. Allgemeines	439
II. Gesellschaftsstatut	439
1. Einheitliches Gesellschaftsstatut	440
2. Bestimmung des Gesellschaftsstatuts	440

III. »Anerkennung« von Gesellschaften	441
IV. Perspektive	442
§ 19 Europäische Rechtsformen	443
I. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	444
II. Europäische Gesellschaft (SE)	445
III. Europäische Genossenschaft (SCE)	448
IV. Europäische Privatgesellschaft (SPE)	450
V. Europäische Einpersonengesellschaft (SUP)	451
VI. Weitere europäische Rechtsformen	451
1. Europäischer Verein (EuV)	451
2. Europäische Gegenseitigkeitsgesellschaft (ME)	452
3. Europäische Stiftung	452
§ 20 Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	453
I. Niederlassungsfreiheit (Art. 49, 54 AEUV)	453
1. Allgemeines	454
2. Gründung	455
3. Sitzverlegung und grenzüberschreitende Verschmelzung	456
4. Auswirkungen auf das deutsche Recht	459
5. Niederlassungsfreiheit und Steuerrecht	461
II. EU-Recht im Bereich des Gesellschaftsrechts	461
1. Richtlinien	462
2. Verordnungen	464
3. Empfehlungen und Stellungnahmen	465
III. Perspektiven des Europäischen Gesellschaftsrechts	465
§ 21 Internationales Gesellschaftsrecht	466
I. Begriff und Funktion	466
II. Anknüpfungsgegenstand und Anknüpfungspunkt	467
III. Rechtsquellen	467
IV. Einzelfragen	468
1. Rechtsfähigkeit	468
2. Vertretung	468
3. Gesellschafterhaftung	468
4. Mitbestimmung	469
5. Konzernrecht	469
6. Handelsregisterrecht	469
7. Name und Firma	470
8. Formerfordernisse	470
9. Identitätswahrende Sitzverlegung	470
10. Grenzüberschreitende Verschmelzung und Spaltung	471
11. Insolvenz	472
12. Internationale gerichtliche Zuständigkeit	472
§ 22 »Scheinauslandsgesellschaften«	472
I. Grundlagen	473
II. Beispiele	474
1. Großbritannien	474
2. Frankreich	475
3. Spanien	476
6. Teil. Umwandlung	479
§ 23 Grundlagen	479
I. Umwandlung als Alternative zu Liquidation und Neugründung	479
II. Umwandlungsarten	479
III. Regelungssystematik	481
IV. Umwandlungsverfahren	481

§ 24 Verschmelzung	482
I. Verschmelzungsarten	482
II. Verschmelzungsfähige Rechtsträger	482
III. Verschmelzungsverfahren	483
1. Verschmelzungsvertrag	483
2. Verschmelzungsbericht	485
3. Prüfung der Verschmelzung	485
4. Verschmelzungsbeschlüsse	486
5. Eintragung der Verschmelzung	486
IV. Rechtsformabhängige Voraussetzungen des Verschmelzungsverfahrens	487
1. Inhalt des Verschmelzungsvertrags	487
2. Verschmelzungsberichte/Verschmelzungsbeschlüsse/Eintragung	487
3. Sonstige rechtsformabhängige Spezialvorschriften	488
V. Rechtswirkungen der Verschmelzung	488
§ 25 Spaltung	489
I. Spaltungsarten	490
II. Spaltungsfähige Rechtsträger	491
III. Spaltungsverfahren	491
IV. Rechtsformabhängige Voraussetzungen der Spaltung	492
V. Rechtswirkungen der Spaltung	493
§ 26 Formwechsel	494
I. Möglichkeiten	494
II. Formwechselfähige Rechtsträger	494
III. Verfahren des Formwechsels	495
IV. Rechtsformabhängige Voraussetzungen des Formwechsels	496
V. Rechtswirkungen des Formwechsels	496
§ 27 Internationales Umwandlungsrecht	497
I. Überblick und rechtlicher Rahmen	498
II. Deutsches Internationales Umwandlungsrecht	498
1. Systematik und Anwendungsbereich	498
2. Verfahren	499
3. Schutz von Minderheitsgesellschaftern und Gläubigern	501
III. Verbleibender Regelungsbedarf und offene Fragen	501
7. Teil. Verbundene Unternehmen – Konzernrecht	503
§ 28 Grundlagen (AG- und GmbH-Konzern)	503
I. Grundlagen	503
II. Gründe einer Unternehmensverbindung	503
III. Regelungsbedarf wegen konzernspezifischer Gefahren- und Interessenlagen	504
1. Schutzbedürfnis in der beherrschten Gesellschaft	504
2. Schutzbedürfnis in der herrschenden Gesellschaft	505
3. Problematik der Konzernleitungsmacht: Konzernrecht als Organisationsrecht	505
IV. Rechtsgrundlagen des Konzerngesellschaftsrechts	506
V. Begrifflichkeiten	506
1. Unternehmensbegriff (§§ 15 ff. AktG)	506
2. Abhängigkeit (§ 17 AktG)	508
3. Einheitliche Leitung	510
4. Gleichordnungskonzern und wechselseitige Beteiligung	511
5. Mitteilungspflichten (§§ 20 ff. AktG)	512
§ 29 Faktischer Konzern	512
I. Aktiengesellschaft	513
1. Nachteilsausgleich (§ 311 II AktG)	513
2. Haftung	515
3. Eingliederung	516
II. GmbH	517
1. Keine analoge Anwendung von §§ 311 ff. AktG	517
2. Treuepflicht und Rechtsfolgen ihrer Verletzung	517
3. Minderheiten- und Gläubigerschutz	518

III. Qualifizierte Eingriffe im faktischen AG- und GmbH-Konzern	518
1. Grundlagen	519
2. Haftungskonzepte im GmbH-Recht	519
3. Haftungskonzepte im Aktienrecht	520
4. Rechtsfolgen	521
§ 30 Vertragskonzern	521
I. Aktiengesellschaft	521
1. Allgemeines	521
2. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag, § 291 AktG	522
3. Minderheiten- und Gläubigerschutz durch Haftung des herrschenden Unternehmens und seiner Geschäftsleiter	524
4. Minderheiten- und Gläubigerschutz durch Haftung der Geschäftsleitung der Untergesellschaft	526
II. GmbH	526
1. Vertragsabschluss und Vertragsbeendigung	527
2. Haftung des herrschenden Unternehmens	528
3. Haftung von Geschäftsleitern der Untergesellschaft	528
8. Teil. Steuer und Bilanz	529
§ 31 Bilanzierung und Rechnungslegung	529
I. Komponenten des Jahresabschlusses	529
II. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	529
III. Bilanz	530
1. Gliederung	530
2. Ansatzvorschriften	532
3. Bewertungsvorschriften	533
IV. Prinzip der doppelten Buchführung – Auflösung der Bilanz in Konten	535
1. Erfolgsneutrale Geschäftsvorfälle	535
2. Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle	537
3. Verbuchung über Aufwands- und Ertragskonten	537
V. Gewinn- und Verlustrechnung	538
VI. Anhang	538
VII. Lagebericht	539
§ 32 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	539
I. Bedeutung des Steuerrechts für das Gesellschaftsrecht	540
II. »Unternehmenssteuerrecht«	540
III. Überblick über relevante Steuern	540
1. Einkommen- und Körperschaftsteuer (Dualismus der Unternehmensbesteuerung)	541
2. Gewerbesteuer	541
3. Erbschaft- und Schenkungsteuer	543
4. Grunderwerbsteuer	544
IV. Steuerliche Behandlung der Umwandlung von Gesellschaften	545
§ 33 Besteuerung von Personengesellschaften	546
I. Allgemeines zum Einkommensteuergesetz	546
1. Steuerbare Einkünfte	546
2. Gewinn- und Überschusseinkünfte	547
3. Objektives Nettoprinzip	548
4. Subjektives Nettoprinzip	548
5. Progressiver Steuertarif	549
II. Stellung der Personengesellschaft im Einkommensteuergesetz	549
III. Besteuerung von Mitunternehmerschaften	550
1. Besteuerung der laufenden Einkünfte von Mitunternehmern	550
2. Steuerliche Ermittlung der Gewinne aus Mitunternehmerschaft	553
3. Besteuerung von Sondervorgängen	556
4. Begünstigung nicht entnommener Gewinne	559
§ 34 Besteuerung von Kapitalgesellschaften	560
I. Allgemeines zum Körperschaftsteuergesetz	560
II. Objekt und Bemessungsgrundlage der Körperschaftsteuer	561

III. Ermittlung des Gewinns	561
1. Gewinn gemäß §§ 4 I, 5 I EStG iVm § 8 I 1 KStG als Ausgangsgröße	561
2. Spezielle körperschaftsteuerrechtliche Vorschriften zur Einkommensermittlung	562
3. Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen	563
IV. Die Besteuerung der Gesellschafter	565
1. Einkommensteuerpflichtige Gesellschafter	565
2. Körperschaftsteuerpflichtige Gesellschafter	567
9. Teil. Mitbestimmung	569
§ 35 Mitbestimmungsrecht	569
I. Überblick	569
II. Historische Entwicklung	570
III. Normative Grundlagen	570
1. Montanmitbestimmungsgesetz	570
2. Mitbestimmungsgesetz	572
3. Drittelbeteiligungsgesetz	575
IV. Mitbestimmungserhaltung	576
V. Internationale Mitbestimmung	576
1. Ausländische Mitbestimmungsregeln	576
2. Mitbestimmung in der Europäischen Aktiengesellschaft (SE)	576
3. Mitbestimmung bei der Europäischen Genossenschaft (SCE)	577
VI. Kritik	577
10. Teil. Mergers & Acquisitions	581
§ 36 Grundzüge des Unternehmenskaufs	581
I. Wirtschaftliche Bedeutung von Mergers & Acquisitions	581
II. Unterscheidung von Asset Deal und Share Deal	582
1. Kaufgegenstand	582
2. Beteiligte	583
3. Gewährleistung	584
§ 37 Ablauf und Elemente des Unternehmenskaufs	585
I. Vorbereitungsphase	585
II. Letter of Intent	586
III. Due Diligence	587
1. Begriff und Interessenlage	587
2. Berechtigung der Zielgesellschaft zur Gestattung einer Due Diligence?	587
3. Anspruch des Veräußerers auf Gestattung einer Due Diligence?	588
4. Pflicht des Erwerbers zur Durchführung einer Due Diligence?	588
IV. Unternehmenskaufvertrag	589
1. Notwendigkeit vom Gesetz abweichender Regelungen	589
2. Regelungsgegenstände	589
V. Finanzierung und Private Equity	590
1. Leveraged Buy-Out und Management Buy-Out	591
2. Venture Capital	592
VI. Betriebsübergang	593
1. Anwendungsbereich von § 613a BGB	593
2. Voraussetzungen	593
3. Rechtsfolgen	594
4. Widerspruchsrecht	595
§ 38 Kapitalmarktrechtliches (WpÜG, WpHG)	596
I. WpÜG	596
1. Regelungsziele	596
2. Systematik	596
3. Anwendungsbereich	597
4. Übernahmeverfahren	597
5. Zulässigkeit von Maßnahmen der Zielgesellschaft zur Abwehr einer Übernahme	598
II. WpHG	601
1. Regelungsziele und Systematik	601
2. Anwendungsbereich bei M&A-Transaktionen	601

3. Verbot von Insidergeschäften	602
4. Ad-hoc-Publizität	604
5. Beteiligungspublizität	605
Anhang – 57 Entscheidungen zum Gesellschaftsrecht	607
Paragrafenverzeichnis	629
Entscheidungsverzeichnis	647
Sachverzeichnis	681


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG